

Niederschrift

über die 24. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wobbenbüll am 23. April 2018 im Bürgerhuus in Wobbenbüll.

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Ende der Sitzung: 22.40 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Reinhold Schaer
2. Gemeindevertreter Stefan Nissen
3. Gemeindevertreter Jürg Petersen
4. Gemeindevertreter Jürgen Sönnichsen
5. Gemeindevertreterin Margret Wiemann
6. Gemeindevertreter Helmut Hinrichs
7. Gemeindevertreter Jan Maart
8. Gemeindevertreterin Kerstin Sievertsen
9. Gemeindevertreter Kai Warnck

Außerdem sind anwesend:

Björn Petersen, Amt Nordsee-Treene, Schriftführer
Frau Voges, Husumer Nachrichten
sowie 5 Zuhörer

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 23. Sitzung am 05.02.2018
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Bericht der Ausschussvorsitzenden
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Kindergartenangelegenheiten
7. Sachstand Baugebiet Pannhuuskoppel
8. Sachstand Breitband
9. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen 2017
10. Beschluss über den Jahresabschluss 2017 und über die Verwendung des Jahresüberschusses bzw. Behandlung des Jahresfehlbetrages
11. Beschluss über den Vertrag zur Übertragung der Abwasserbeseitigungsanlagen der Gemeinde Wobbenbüll auf den Wasserverband Treene in Wittbek

Nicht öffentlich

12. Baurechtliche Angelegenheiten
13. Personalangelegenheiten

Bürgermeister Reinhold Schaer eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wobbenbüll. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Die Gemeindevertretung Wobbenbüll ist beschlussfähig.

1. Einwohnerfragestunde

Es wird angesprochen, dass Hundehalter immer wieder die **Hundekottüten in den Gullis** entsorgen. Dies verursacht die Verstopfung der besagten Gullis, Hauptproblemzone ist der

untere Bereich des Borgerwegs. Lösungsvorschläge werden diskutiert. Es wird in Erwägung gezogen die Anwohner der Gemeinde über ein Rundschreiben hierüber zu informieren. Weiterhin soll in diesem Schreiben über den erforderlichen **Heckenschnitt** der Grundstücksbesitzer informiert werden.

Es wird angeregt weitere **Mülleimer** zur Entsorgung anzubringen.

Sollten all diese Maßnahmen keine Wirkung zeigen, wird in Erwägung gezogen, einen Ortstermin mit Frau Voges von den Husumer Nachrichten zu vereinbaren, um durch die Presse weiter auf diese Problematik hinzuweisen.

Weiterhin wird nachgefragt, wann der **Graben im Friesenweg** gemacht wird, seitens des Bürgermeisters wird auf TOP 3 verwiesen.

2. Feststellung der Niederschrift über die 23. Sitzung am 05.02.2018

Nach einer handschriftlichen Änderung wird die Niederschrift einstimmig festgestellt.

3. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Reinhold Schaer berichtet über folgende Dinge:

- Am 17.3.2018 hat die **Aktion Sauberes Schleswig-Holstein** stattgefunden, es wird sich bei allen Helfern bedankt.
- Am 19.3.2018 wurde der **Friesenweg** bei einem Ortstermin begutachtet, da die Entwässerung des Grabens sowie die Verrohrung schon wieder nicht funktioniert. Auf der Ostseite ist es frei und auf der Westseite kommt nichts heraus. Es wurde Rücksprache mit Herrn Möller vom Wasserverband gehalten. Dieser wird veranlassen, dass Fräsarbeiten, das Spülen der Rohranlage sowie die Überprüfung der Verrohrung durchgeführt werden.
- Die **Wegeschau** wurde mit dem Kreis NF am 20.3.2018 durchgeführt. Auf Wunsch der Gemeinde werden noch weitere Arbeiten durchgeführt als nötig gewesen wären. Die Kosten belaufen sich auf 6.414.76 € und die Arbeiten werden wieder durch die Fa. Hansen aus Westre durchgeführt.
- Am 27.3.2018 gab es ein Treffen mit einer Delegation des Wasserverbandes um den aktuellen Stand der **Fäkalschlammabfuhr der Klärteiche** zu besprechen. Man ist übereingekommen, dass es das wirtschaftlichste für die Gemeinde wäre, die Klärteiche ruhen zu lassen und stattdessen eine Druckleitung zu verlegen, die ans Klärwerk in Hattstedt angeschlossen wird.
- Der interne Amtsausschuss hat am 28.3.2018 die Vorstellungsgespräche für den Posten des **LVB** durchgeführt. Drei Bewerber sind zum Vorstellungsgespräch eingeladen worden. Der Bewerber **Stefan Bohlen** aus Hamburg hat die Stelle des LVB erhalten und wird seinen Dienst am 1.5.2018 antreten.
- Am 17.4.2018 fand im Beisein des LKN (vertreten durch Herrn Schröter) ein Ortstermin am **Deich** bezüglich der Aufstellung der Bänke und eines gewünschten Aufganges bei der Pforte statt. Herr Schröter verdeutlichte, dass das LKN sich nicht an jedweden Kosten beteiligt und auch nicht für die Unterhaltung aufkommen wird. Die Bänke können seitens der Gemeinde auf die Deichkrone gestellt werden, ebenso kann der Aufgang hergestellt werden. Für diese beiden Maßnahmen ist ein Antrag beim LKN zu stellen. Diese wird der Amtstechniker im Auftrag der Gemeinde stellen. Bezüglich des geplanten Aufganges soll bei der Aktiv-Region hinterfragt werden, ob es eine Förderung für diese Baumaßnahme gibt.
- Nach Rücksprache mit Jürg Petersen und Stefan Nissen wurden durch den Bürgermeister für 1.100 € **neue Straßen- und Verkehrsschilder** zum Austauschen bestellt.
- Bei der **Schulverbandssitzung** wurde berichtet, dass die 3. Ausschreibung der vakanten Schulleiterstelle keinen Erfolg verzeichnete. Ebenso musste mitgeteilt werden, dass zurzeit kein Schwimmunterricht abgeleistet werden kann, da keine Lehrkraft die benötigte Schwimmlehrbefähigung besitzt.

- Der **Ausflug** der Ausschuss- und Gemeindevertretungsmitglieder nach Langeneß war ein voller Erfolg und es wird sich herzlich beim Organisator Jan Maart bedankt. Ausdrücklich wird darauf hingewiesen, dass diese Veranstaltung auf eigene Kosten der Teilnehmer erfolgte (das den Vertretern zustehende Sitzungsgeld wird nicht ausgezahlt sondern für so einen gemeinsamen Ausflug angespart).
- Für die **Kommunalwahl** am 6.5.2018 wünscht sich Bürgermeister Schaer eine hohe Wahlbeteiligung so wie bei den letzten Wahlen auch.
- Das am 18.8.2018 geplante **Dorffest** muss verschoben werden, da der Wobbenbüller Ringreiterverein am 19.8.2018 Ausrichter des diesjährigen Amtringreitens ist. Als Alternative wird beschlossen den 1.9.2018 zu nehmen, wenn der Feuerwehrmusikzug Hattstedt/Wobbenbüll dort Zeit hat. Wenn dies nicht der Fall ist, wird am 25.8.2018 das Dorffest stattfinden (ohne Musikzug).
- Das diesjährige **Stiftungsfest** der Freiwilligen Feuerwehr Hattstedt/Wobbenbüll findet am 8.9.2018 statt.

4. Bericht der Ausschussvorsitzenden

- Jürgen Sönnichsen berichtet, dass eine **Bauausschusssitzung** am 17.4.2018 stattgefunden hat, die Themen aber unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt werden. Es wird auf die Tagesordnung verwiesen.
- Aus dem **Kindergartenausschuss** An de Kark wird berichtet das 3 Beschlussvorlagen für die heutige Sitzung erarbeitet wurden. Der Kindergarten ist voll ausgelastet, es gibt 2 Gruppen. Des Weiteren wurde über Infrastrukturaufgaben beraten und diskutiert.
- Jan Maart der Vorsitzende des **Umwelt- und Begrünungsausschusses** berichtet dass bei der Aktion Sauberes Schleswig-Holstein trotz des Schneefalles sehr gut gearbeitet wurde. Es zeichnet sich ab, dass es weniger Müll gab, dafür aber mehr Hundekot. Weiterhin berichtet er, dass 6 schwedische Vogelbeeren angepflanzt wurden. Vom Hegering hat die Gemeinde 20 Büsche erhalten die auch bereits eingesetzt wurden.
- Der **Finanzausschuss**vorsitzende Jürg Petersen berichtet, dass im Haushaltsjahr 2017 viel eingespart wurde und dadurch ein Überschuss seitens der Gemeinde erwirtschaftet werden konnte und somit keine Fehlbetragszuweisung seitens des Finanzteams des Amtes beantragt werden kann. Für 2018 ist eine Prognose noch nicht darstellbar, da es sein könnte, dass ein Fehlbetrag herauskommt. Dieses ist aber von verschiedenen Faktoren abhängig.
- Auf Anraten entschließt sich die Gemeindevertretung einstimmig je **2 Schwellen zur Geschwindigkeitsreduzierung** für den Schachtweg und den Borgerweg anzuschaffen.

5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Der Kostenvoranschlag für den **Heidweg** liegt vor. Allerdings wird sich einstimmig dafür ausgesprochen, vorab erst einmal die Absackung instand zu setzen. Eine Wegebegehung hat ergeben, dass die Beschaffenheit bei trockener Witterungslage sehr gut ist und bei starkem Regenfall zu wünschen übrig lässt.
- Die **Entwässerungsproblematik im Deckersweg** wird angesprochen. Hier soll ein Termin mit dem Wasserverband stattfinden.
- Es wird darauf hingewiesen, dass der **Schacht im Deckersweg** zur Einmündung Dorfstraße erneut verstopft ist. Die Problematik ist bereits an den Wasserverband weitergeleitet worden.

6. Kindergartenangelegenheiten

Es erfolgt einer kurzer Rückblick auf die letzte Kindergartenbeiratssitzung. Folgende Themen wurden dort behandelt:

- Christian Kohnke, Geschäftsführer des evangelischen KiTa-Werkes NF, musste zu seinem Bedauern mitteilen, dass die **Leitung des Kindergarten An de Kark** den Kindergarten verlassen wird und die Leitung des Kindergartens in Ostenfeld übernehmen wird. Bis zur Nachbesetzung ihrer Stelle, wird sie weiterhin 10 Stunden die Woche in Hattstedt zur Verfügung stehen.
- Bürgermeister Schaer verliest die allen vorliegende Sitzungsvorlage zum Thema der **KiTa-Datenbankteilnahme**. Die Beschlussempfehlung zur Nutzung der KiTa-Datenbank lautet wie folgt: „Den Vertragsgemeinden Hattstedt, Hattstedtermarsch und Wobbenbüll wird empfohlen, mit dem evangelischen KiTa-Werk NF eine Trägervereinbarung zur Nutzung der KiTa-Datenbank zu schließen.“
Dieser Beschlussvorlage wird einstimmig seitens der Gemeindevertretung zugestimmt.
- Es wird seitens des Bürgermeisters die Sitzungsvorlage für die **Flexiblen Öffnungszeiten des Kindergarten An de Kark** verlesen. Die Beschlussvorlage lautet wie folgt: „Dem evangelischen KiTa-Werk NF wird empfohlen, für das Kindergartenjahr 2018/2019 im Kindergarten An de Kark den Eltern von 13 bis 15.00 Uhr als Pilotprojekt flexible Öffnungszeiten in Form von 2 festen Betreuungstagen anzubieten. Der Kindergartenausschuss An de Kark empfiehlt, als Elterngebühr einen Beitrag in Höhe von 35 € für den U3-Platz und 25 € für den Ü3-Platz zu verlangen. Die Gemeinden Hattstedt, Hattstedtermarsch und Wobbenbüll werden gebeten, gemäß § 7 (6) sowie § 8 (2) des öffentlich-rechtlichen Vertrages vom 20.1.2010 der Einrichtung von flexiblen Öffnungszeiten zuzustimmen.“
Die Gemeindevertretung stimmt einstimmig dafür, das Pilotprojekt umzusetzen gemäß der Beschlussvorlage.
- Es werden noch einmal die verschiedenen **Finanzierungsmodelle** erläutert. Diese wurden detailliert in der vorangegangenen Sitzung besprochen. Da sich die Gemeinde Hattstedt und der Kindergartenbeirat für die Finanzierungsvariante 1 entschieden haben und die Gemeinde Wobbenbüll in der vorangegangenen Sitzung sich einstimmig für die Variante 3 ausgesprochen hat, stellt Bürgermeister Schaer folgenden Antrag:
„Aufhebung des Beschlusses vom 5. Februar 2018 und Zustimmung zum Finanzierungsmodell 1“.
Dieser Antrag wird mit 5 Ja-Stimmen bei 4 Enthaltungen seitens der Gemeindevertretung genehmigt.

7. Sachstand Baugebiet Pannhuuskoppel

Es wird ein kurzer Überblick gegeben und erklärt, dass in Abstimmung mit dem Ingenieurbüro und dem Amt ein Vermarktungskonzept entwickelt wurde. Alle weiteren Informationen erfolgen im nichtöffentlichen Teil dieser Sitzung.

8. Sachstand Breitband

Der Bürgermeister erklärt den aktuellen Sachstand zum Thema Breitband und BBNG. Zurzeit ist die Anschlussquote in der Gemeinde noch nicht erreicht. Am 17.4.2018 hat eine Infoveranstaltung der BBNG in Hattstedt stattgefunden, die sehr gut besucht war. Weiterhin werden 3 BBNG-Beratungen in der Gemeinde Wobbenbüll durchgeführt sowie 8 in der Gemeinde Hattstedt. Zwischenzeitlich ist ein anderes Finanzierungsmodell der BBNG entwickelt worden, so dass die Haushalte einen Anschlussbeitrag in Höhe von 199 € zahlen und der Restbeitrag über eine Umlage durch die Gemeinden finanziert wird. Bei der Gemeinde Wobbenbüll würde es sich um einen Betrag in Höhe von ca. 74.000 € handeln.

Diesem Finanzierungsmodell stimmt die Gemeindevertretung mit 8 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung zu. Es wird gehofft, dass die Anschlussquote erreicht wird, da dies die letzte Möglichkeit ist, in der Gemeinde eine Breitbandversorgung sicherzustellen. Sollte bis zum 31.5.2018 die Anschlussquote, die von der BBNG benötigt wird, nicht erfüllt sein, wird die Gemeinde nicht mit Breitband versorgt.

9. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen 2017

Reinhold Schaer verliest die über- und außerplanmäßigen Ausgaben aus dem Haushaltsjahr 2017 und erläutert diese ausführlich.

Im Anschluss daran genehmigt die Gemeindevertretung einstimmig die über- und außerplanmäßigen Ausgaben für das Jahr 2017.

10. Beschluss über den Jahresabschluss 2017 und über die Verwendung des Jahresüberschusses bzw. Behandlung des Jahresfehlbetrages

Das Protokoll über die Prüfung der Jahresrechnung 2017 wird durch Margret Wiemann verlesen und erläutert. Anschließend wird die folgende Beschlussvorlage verlesen: „ Der Gemeindevertretung Wobbenbüll wird empfohlen, den Jahresabschluss zu beschließen und den Jahresüberschuss in Höhe von 57.555,41 € mit der Bilanzposition „vorgetragener Jahresfehlbetrag“ zu verrechnen, um vorherige Jahresfehlbeträge auszugleichen. Die Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge beläuft sich dann auf 11.447,95 €.“

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Jahresabschluss in der vorliegenden Form.

11. Beschluss über den Vertrag zur Übertragung der Abwasserbeseitigungsanlagen der Gemeinde Wobbenbüll auf den Wasserverband Treene in Wittbek

Allen Mitgliedern der Gemeindevertretung liegt der Entwurf des Vertrages vor. Dieser wird kurz besprochen.

Anschließend wird einstimmig beschlossen den Vertrag in der vorliegenden Form abzuschließen. Der Termin zur Vertragsunterzeichnung ist der 27.4.2018. Bürgermeister Schaer wird diesen Termin wahrnehmen und die Interessen der Gemeinde vertreten.

Nach dem dieser Tagesordnungspunkt abgeschlossen ist bedankt sich Reinhold Schaer für die konstruktive und friedsame Zusammenarbeit innerhalb der Gemeindevertretung in den letzten 5 Jahren. Ohne diese harmonische Zusammenarbeit wäre ihm das Amt des Bürgermeisters nicht so leicht gefallen.

Die Gemeindevertretung bedankt sich mit einem Applaus für die Worte des Bürgermeisters und seinen Leistungen während der Legislaturperiode.

Nach einer 5-minütigen Pause wird die Öffentlichkeit einstimmig für die nachfolgenden Tagesordnungspunkte ausgeschlossen. Die Zuhörer verlassen den Raum.

Nicht öffentlich

12. Baurechtliche Angelegenheiten

.....

13. Personalangelegenheiten

.....

Bürgermeister Schaer stellt die Öffentlichkeit wieder her und gibt die gefassten Beschlüsse, soweit es möglich ist, bekannt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich Bürgermeister Reinhold Schaer bei allen Anwesenden und schließt die Sitzung.

Bürgermeister

Schriftführer